Schützenfest 2016 Generalanzeiger 20. Juli 2016

Mark Steinhauer ist Schützenkönig von Roisdorf

Nach der letzten musikalischen Zugabe fiel der Vogel mit dem 185. Schuss

VON ROLAND KOHLS

ROISDORF. Es war schon dunkel geworden, die Roisdorfer Musikfreunde hatten eben ihre letzte Zugabe gespielt, da endlich fiel der Vogel. Spannend war das Königsschießen der Roisdorfer Sankt-Sebastianus-Schützenbruderschaft am Montag. Bis zuletzt schossen die neun Bewerber um die Königswürde auf ein großes Stück des Vogels, zweimal hatte er gezuckt, und dann holte ihn Mark Steinhauer mit dem 185. Schuss herunter und ist jetzt neuer Roisdorfer Schützenkönig. Seine Schützenbrüder stürmten den Schießstand und nahmen den neuen König auf die Schultern, und jeder freute sich mit ihm. Die Reihe der Gratulanten wollte kaum enden.

Königsschießen in Roisdorf: Mark Steinhauer ist neuer Schützenkönig der Sankt-Sebastianus-Schützenbruderschaft. FOTO: ROLAND KOHLS

Erst zum zweiten Mal hatte Mark Steinhauer um die Königswürde mitgeschossen, und nun ist er der Schützenkönig der Roisdorfer Bruderschaft. Der 53-jährige Mathematiker, der an der Koblenzer Uni lehrt, hat mit seiner Frau Franzis Steinhauer eine Tochter. Die neue Schützenkönigin ist im Vorgebirge bekannt, weil sie die Bücherei in Alfter leitet. Das Königspaar wurde noch am selben Abend von Diakon Adi Halbach gekrönt. Der Krönungsball und die Krönungsmesse, bei der die Königskette gesegnet wird, sind jedoch erst im Januar.

Die Roisdorfer Schützen schießen mit der Donnerbüchse, einen großkalibrigen Gewehr, am Hochstand auf einen handgefertigten Holzvogel, der von Schreinermeister Josef Breuer gezimmert und von Karl-Heinz Fassbender detailgetreu bemalt wird.

Insgesamt neun Schützen schossen um die Königswürde. Dem bisherigen Schützenkönig gebührte die Ehre, den Kopf abzuschießen. Markus Kurth holte den rechten Flügel mit dem 21. Schuss, Stefan Bohne mit dem 46. Schuss den linken Flügel herunter.

Der Schweif fiel mit dem 49. Schuss von Hans-Peter Schmitz. Das Roisdorfer Schützenfest hatte bereits am Sonntag mit der Festmesse begonnen. Am Nachmittag wurden die Schießwettbewerbe der Gastvereine, das die Herseler Schützen für sich entschieden, der Ortsvereine (Gewinner: Die Ex-Prinzessinnen) und das Bürgerkönigsschießen ausgetragen. Bürgerkönigin ist Kathrin Zimmermann und Bürgerprinz Sebastian Schmitz. Beide Tage waren gut besucht.